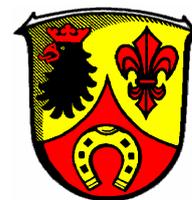


Gemeinde Schöneck

01.11.2017



N I E D E R S C H R I F T

der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz
vom Donnerstag, 26. Oktober 2017.

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:40 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Kilianstädten, Sitzungssaal 2. OG Neubau, Herrnhofstr. 8,
61137 Schöneck

Anwesend waren:	Fraktion	Anmerkungen
-----------------	----------	-------------

Vorsitzende/r

Mühlebach, Markus CDU

Stimmberechtigtes Mitglied

Seifried, Wolfgang	B 90/Grüne	In Vertretung für Frau Dr. Rita Schneider
Frank, Andreas	FWG	
Dr. Klußmann, Angelika	FDP	
Loeb, Hans-Peter	SPD	
Schmidt, Friedrich	WAS	
Schulz, Dieter	SPD	
Wacker, Andreas	CDU	
Wolf, Markus	SPD	

Abwesend waren:	Fraktion	Anmerkungen
-----------------	----------	-------------

Dr. Schneider, Rita B 90/Grüne entschuldigt

Vorsitzender der Gemeindevertretung:

Ditzel, Klaus

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rück, Cornelia SPD

Gemeindevorstand

May, Monika

Schriftführer/in

Rauch, Günter

Gäste:

Christina Kreuter

Claudia Kunath

Herr Koch und Brinkmann, Hessen Forst

Herr Schimura
 Frau Diekmann
 Herr Neisemeyer, die hypothecker Hanau

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende TOP 2 (Vorlage 000081/2017 1. Ergänzung, Gemeindeeigenes Baugrundstück Dresdener Straße, Gemarkung Kilianstädten, Flur 13, Flurstück 37 teilweise) und TOP 3 (Vorlage 000172/2017, Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben gemäß Forstwirtschaftsplan zur Kostenstelle 3130585500 Forstwirtschaftliche Unternehmen – für das Haushaltsjahr 2018) in der Reihenfolge gegeneinander auszutauschen. Dem wurde ohne Gegenrede zugestimmt.

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|-----------------------------|
| 1. | Genehmigung der letzten Niederschrift | |
| 2. | Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben gemäß Forstwirtschaftsplan zur Kostenstelle 3130585500 - Forstwirtschaftliche Unternehmen - für das Haushaltsjahr 2018 | 000172/2017 |
| 3. | Gemeindeeigenes Baugrundstück Dresdener Straße, Gemarkung Kilianstädten, Flur 13, Flurstück 37 teilweise | 000081/2017
1. Ergänzung |
| 4. | Aufhebung Sperrvermerk: Unterhaltung von Feldwegen
Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen | 000203/2017 |
| 5. | Verschiedenes | |

Die Gremiumsmitglieder wurden durch Einladung vom 17.10.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben.

Das Gremium war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

1. Genehmigung der letzten Niederschrift

Beschluss

Der Niederschrift der BUVEK-Sitzung vom 21.09.2017 soll der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2017 noch beigelegt werden.

2. Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben gemäß Forstwirtschaftsplan zur Kostenstelle 3130585500 - Forstwirtschaftliche Unternehmen - für das Haushaltsjahr 2018	000172/2017
--	--------------------

Beschluss

Dem von Hessen-Forst, Forstamt Hanau-Wolfgang, erstellten Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben gemäß Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.

Protokollnotiz:

Herr Brinkmann sowie der zuständige Revierförster Herr Koch erläuterten die Schwerpunkte des vorliegenden Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018. Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass in der Zielvereinbarung zur Forstbetriebsplanung für die nächsten 10 Jahre (Forsteinrichtung) die von der Gemeindevertretung am 09.02.2017 im Zusammenhang mit dem Forstwirtschaftsplan 2017 beschlossenen Fragestellungen bezüglich der Bewirtschaftung Abteilung 12 im Budesheimer Wald enthalten sind.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

3. Gemeindeeigenes Baugrundstück Dresdener Straße, Gemarkung Kilianstädten, Flur 13, Flurstück 37 teilweise	000081/2017 1. Ergänzung
--	---------------------------------

Beschluss

Es wird die gesamte Grundstücksfläche Gemarkung Kilianstädten, Flur 13, Flurstück 37 teilweise, mit ca. 3.800 m², zum Verkauf angeboten.

Änderungsantrag der Fraktion B 90/Die Grünen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

I. Für Erschließung und Verkauf des Grundstücks werden folgende Parameter festgelegt:

1. Bei der Erschließung des Grundstücks in der Dresdener Straße hinter der Feuerwehr erfolgt die Zufahrt zum Wohngebiet von dessen nördlichem Ende her, zwischen Feuerwehr und Wohngebiet, so dass diese Zufahrt perspektivisch bei einer Expansion und Aufstockung des Gerätehauses auch durch die Feuerwehr genutzt werden kann.
2. Die Zufahrtstraße schließt mit Flucht „Ende des Feuerwehrgerätehauses“ ab.
3. Die Zufahrtstraße wird maximal 7 Meter breit.
4. Das Baugebiet wird ausschließlich mit Häusern im Passivhaus-Standard bebaut. Etwaig daraus entstehende Zusatzkosten für die Baugebietsplanung oder die Beratung dazu werden aus einem Teil der 50.000 Euro Planungskosten bestritten, die für den obsolet gewordenen Bauhofzusammenschluss budgetiert wurden.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Planung, Erschließung und Verkauf im Sinne dieser vier Punkte umzusetzen.

II. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, offenzulegen wie der genaue Auftrag für die „ingenieurtechnische Überprüfung“ lautete und wie hoch die Kosten dafür waren.

Protokollnotiz:

Hierzu wurde der beigelegte Aufteilungsplan für eine mögliche Bebauung des Grundstückes an die Ausschussmitglieder verteilt. Die Bürgermeisterin begrüßte hierzu Herrn Neisemeyer von der Hypothek, Hanau. Der Schriftführer wies darauf hin, dass der zurzeit rechtskräftige Bebauungsplan für das Grundstück nur eine Bebauung für öffentliche Zwecke, z.B. Rathaus, Kita, Seniorenzentrum oder Ähnliches, vorsieht. Dies wurde seinerzeit in einem Städtebaulichen Vertrag mit der ehemaligen Grundstückseigentümerin (Familie Thylmann) vereinbart. Für die künftige wohnbauliche Nutzung des Grundstückes ist zum Einen eine Änderung des Städtebaulichen Vertrages mit Familie Thylmann und zum Anderen eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Der vorliegende Bebauungsvorschlag ist mit Familie Thylmann grundsätzlich abgestimmt und findet deren Zustimmung.

Herr Neisemeyer erläuterte den Bebauungsvorschlag, der in einem Mehrfamilienwohnhaus, 10 Reihenhäusern und 2 Doppelhaushälften, insgesamt 23 Wohneinheiten, vorsieht. An der Nordseite des Grundstückes zum Feuerwehrgerätehaus ist eine Sperrfläche von ca. 160 qm angedacht, über die die Ausfahrt für kleinere Feuerwehrfahrzeuge möglich wäre. Nach eingehender Diskussion wurde zunächst der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2017 behandelt. Zu Punkt II des Änderungsantrages erläuterte Frau Rück/Herr Rauch, dass lediglich die Schleppkurvenberechnung beauftragt wurde und dass der Gemeinde dafür keine Kosten entstanden sind. Auf Antrag von Herrn Seifried wurde ausschließlich noch über I Ziffer 4. des Antrages wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 1 Ja-Stimme 8 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Alle übrigen Punkte des Änderungsantrages wurden von Herrn Seifried zurückgezogen.

